

Schack, Adolf Friedrich von: 17. (1854)

- 1 Diese Ader, die geschlängelt
- 2 Neben deinen Brauen rinnt,
- 3 Welch Geheimnis schrieb die Liebe
- 4 Auf die Schläfe dir, mein Kind?

- 5 Zeichen sind es einer Sprache,
- 6 Welche keine Zunge spricht;
- 7 Und wie viel ichforsch' und spähe,
- 8 Ihren Sinn doch fass' ich nicht.

- 9 Wohl in Lauten, die im Traum du
- 10 Leise flüsterst, unbewußt,
- 11 Ringt sich halb des Rätsels Lösung
- 12 Ahnungsvoll aus deiner Brust.

- 13 Aber erst, wenn Herz an Herz wir,
- 14 Lippenpaar an Lippenpaar,
- 15 Fest umschlungen ruhn, wird ganz uns
- 16 Das Geheimnis offenbar.

(Textopus: 17.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25028>)